

Lebensweisen e. V.

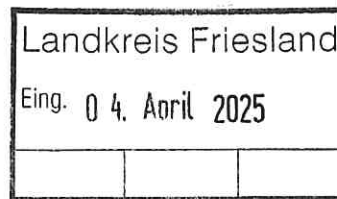
Barkel 100, 26419 Schortens

Tel.: 04423 - 9149898

eMail: lebensweisen-schortens@t-online.de



Landkreis Friesland
Fachbereich Soziales und Senioren
Herrn F. Börgardts
Schlosserplatz 3
26441 Jever



LEBENSWEISEN
SCHORTENS E.V.

Schortens, 27.03.2025

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Verein „Lebensweisen e.V.“ Angebote für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Sehr geehrter Herr Börgardts,

der Verein „Lebensweisen“ bittet um Unterstützung für seine präventive Arbeit zum Wohle und im Interesse der behinderten Menschen und deren Angehöriger im Landkreis Friesland. Wir stellen hiermit einen formlosen Antrag für einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für die Arbeit unseres Vereins für das Jahr 2024.

In der Anlage erhalten Sie die Beschreibung der angebotenen Leistungen und den Verwendungsnachweis für das Jahr 2024.

Die Projekte Langsamstraße und Café Suutje bleiben ausdrücklich vom Antrag unberührt.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die bisherige Unterstützung vom Landkreis Friesland, die unsere Arbeit würdigt und unsere Taten möglich macht!

Wir bedanken uns sehr für den Zuschuss in Höhe von 2000,00 € vom vergangenen Jahr.

Unser Verein ist auf Förderungen und Spenden angewiesen. Wir arbeiten alle vollkommen ehrenamtlich (Verwaltung, Organisation, Planung) – hingegen benötigen wir Geld für die erforderliche kompetente Betreuung der Menschen mit Behinderung durch qualifizierte Fachkräfte und für Sachkosten.

Keine Pflegekasse übernimmt die anfallenden Kosten.

Wir bitten Sie um eine wohlwollende Prüfung des Antrages!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Finkenstädt
(Vorsitzender)

Margret Finkenstädt
(Projektleiterin)

Lebensweisen – als gemeinnützig anerkannt u. eingetragener Verein im Register beim Amtsgericht Oldenburg

Vorstand: Peter Finkenstädt, Carl-Hermann Wilken, Margret Finkenstädt, Marion Kruse

Pädagogische Beratung: Michael Hellbusch

Bankverbindung: Volksbank Jever e. G. IBAN: DE23 28262254 2580577 009, BIC: GENO DE F1JEV

www.lebensweisen-schortens.de



**Lebensweisen e.V.
Angebote für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
Verwendungsnachweis für das Jahr 2024**

Sachlicher Bericht

Kurzbeschreibung der Aktivitäten

Der Verein Lebensweisen betreibt zum einen mehrere unterschiedliche Freizeitprojekt-Gruppen (*Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen, Mittendrin in Schortens und ganz bei mir, Freizeit Barkel, Nordic-Walking-Gruppe, Schwimmgruppe, Museum fährt., Floß-AG, LEA-LeseKlub, Airbrush-Studio*) und versteht sich zum anderen außerdem als Mitmischer überall dort im Landkreis, wo es um die Belange von Menschen mit Behinderungen geht. Der Verein wirkt in Arbeitskreisen und Ausschüssen mit, organisiert eigene Angebote der Beratung und Aufklärung und ist präsent bei aktuellen Themen im Umkreis.

Daneben betreibt der Verein die Begegnungsstätte „Café Suutje“, gestaltet das Projekt „Langsamstraße“ und verfügt über einen eigenen durch die Aktion Mensch geförderten Sprinter im Projekt „Lebensweisen reisen“.

Diese Projekte werden hier nicht erwähnt, da sie nicht zu den vom Landkreis Friesland bezuschussten Projekten zählen.

Umsetzung der Aktivitäten 2024

Lebensweisen e.V. war wie geplant im Jahr 2024 vielfältig aktiv.

Zusätzlich brachte das Jahr 2024 dem Verein einige besondere Ereignisse:

- **Endlich wieder Schwimmen mit der DLRG!**
- **Wir Löwinnen von Lebensweisen sind Referentinnen bei der Fachtagung des BVKM in Berlin zum Muttertag 2024**
- **Amazon verteilt goldene Pakete in Barkel**
- **Verunsicherung von 80 ehrenamtlichen Helfern im Café Suutje durch Abrisspläne der GPS.....trotzdem: 10-jähriges Jubiläums Cowboyfest!**
- **Grünkohl Kochen und Essen mit den Johannitern**



Die Freizeitprojektgruppen

„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ und
„Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“

trafen sich wie geplant unverändert einmal wöchentlich, pro Gruppe mit jeweils 9 Jugendlichen mit Behinderung, jeweils zwei Betreuerinnen und jeweils ehrenamtlichen Helfern / Schülern.

Einige der Unternehmungen der Gruppen 2023:

Kartons packen „Kinder helfen Kindern“	Bogenschießen	Magier Bürgerhaus Schortens
Party im La Vie in Jever	Shischa-Bar Schortens	Floß fahren im Großen Hafen in WHV
Pumpwerk Wilhelmshaven	Geflügelglücksschießen Schützenverein Accum	Besichtigung AMAZON Verteilzentrum
Shoppen bei Action	Bücherei Schortens	Mirja Boes
Disco in der Nachtschicht	Bücherei Sande	Altstadtfest Jever
Eisessen bei Enzo	Bowling	Kino WHV und Aurich
Unplugged Summer beim „Henry“	Harle Kurier	Campingplatz Schillig
Modellflieger Jever	Essen im Judge	Kaffeeplatsch Kreisel Sande
Eishockey Sande	Trommelgruppe Aurich	Rudelsingen im Pumpwerk
Kling Klang Wilhelmshaven	Ton- Musikstudio Wilhelmshaven	Schlagernacht Wiesmoor

Schwimmgruppe

Der Lebensweisen Fahrdienst befördert die Teilnehmer. Diese wohnen teils in der Wohnstätte Barkel, teils bei ihren Eltern und teils selbstständig im Ort.

Unsere Bestrebungen waren erfolgreich! Die DLRG bekommt zusätzliche Schwimmzeiten für uns, ab Januar 2024 trafen sich 10 behinderte Lebensweisen-Teilnehmer im Aqua Fit wöchentlich zum Schwimmen unter Anleitung und Aufsicht der DLRG mit viel Freude.

Museum fährt.

Im rollenden Museum gab es 2024 eine Suutje-Ausstellung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Cafés.



Das Gartenprojekt: „Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“

Der *Lebensweisen-Garten* hat die ideale Lage zwischen Café Suutje, dem rollenden Museum und dem Wohnheim der GPS. Dieser Ort bietet viel Öffentlichkeit an. Wochenenden mit Café Betrieb lebt das gewünschte Miteinander auf entspannte Art.

Nach Corona kam diese Gruppe nicht zustande. Wir fanden keine Betreuer. Um den Garten nicht verwildern zu lassen, haben wir uns 2023 übergangsweise entschlossen, ihn den Mitarbeitern der „GPS grünen Werkstatt Barkel“ zu überlassen.

Nun ist es aber leider so, dass im Werkstattgebäude der GPS in Barkel keine *Grüne Gruppe* mehr arbeitet.

Es gibt keine grüne Werkstatt Barkel mehr!

Die Geschäftsführung der GPS verlegte ihre *Grüne Gruppe Barkel* nach Jever und im ehemaligen Werkstattgebäude der *Grünen Gruppe Barkel* werden dort nun Menschen mit erhöhtem Förderbedarf beschäftigt.

Aus diesem Grund reist die mobile *Grünen Gruppe* der GPS aus Jever an, um das Gelände vom GPS Wohnheim/Werkstatt zu pflegen und um unseren Lebensweisen-Garten zu bewirtschaften.

Floß-AG

Das Floß *Karolarakete* hat seinen Liegeplatz beim *Hochsee Jachtclub Germania* im Großen Hafen in Wilhelmshaven.

Ab April 2024 kreuzte das Floß dann wann immer es möglich war an vielen Wochenenden durch den großen Hafen in Wilhelmshaven und bescherte den Mitfahrern große Freude.

Das Floß wird unentgeltlich vom Jadedienst saisonbedingt aus dem Wasser und zurück gehoben. Zum Floß gehört ein Trailer, so lagert das Floß im Winter in Barkel.

Nordic-Walking-Gruppe Barkel

In der Laufgruppe laufen auch 2024 10 behinderte Läufer in unterschiedlichster Laufform mit und ohne Stöcke wöchentlich zusammen mit drei bis vier Betreuern eine Stunde durch den Wald und auf der Langsamstraße.



Vorbeugende Angebote der Beratung und Aufklärung Mitwirkung in Arbeitskreisen und bei Projekten

Aufklärung, Beratung

Fachtagung vom BVKM in Berlin, eigenes Seminar-Angebot: Druckwerkstatt Flattersätze
Teilnahme Demo gegen AFD und Rechtsextremismus
Ev. Kirchengemeinde Visitation / Vereine
Sozialausschuss Schortens, Ferienpass

Mitarbeit

Paritätischer Friesland, Beirat
AK Kampfsport-Projekt *Grenzenlos und stark* (TuS Glarum und Lebensweisen)
AK Freizeit Wohnstätte Barkel
DLRG Schortens-Jever
AK Weiterentwicklung Standort Barkel
AK Freizeit Barkel

Mitwirkung durch Beiträge

Zeitschrift „Das Band“ vom Bundesverband für körper- und mehrfach behinderte Menschen
My Time Magazin



**Angebote für Menschen mit
Behinderungen und deren Angehörige
Verwendungsnachweis für das Jahr 2024**

Schortens, 27.03.2025

Kosten der Freizeitprojektgruppen 2024

„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“, P1	
Honorarkosten	2.967,50
Fahrdienst	905,50
Sachkosten	101,28
„Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“, P2	
Honorarkosten	3.282,06
Sachkosten	
Aufwandsentschädigungen für freiwillige Helfer/innen P1 und P2	
	427,50
Auslagen für Betreuerinnen und freiwillige Helfer/innen P1 und P2 für Verpflegung und Eintritte	
	738,36
„Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“, Gartenprojekt, P4	
Keine Kosten	
Schwimmgruppe	
Keine Kosten	
Floß – AG und >Museum fährt.<	
Sachkosten	152,34
A-Team 18 plus / Freizeit-Initiative	
Keine Kosten 2024	
LEA Leseklub	
Keine Kosten 2024	
Airbrush-Studio	
Keine Kosten 2024	
Nordic-Walking-Gruppe	
Honorarkosten	1.220,00
Freizeit Barkel	
Honorarkosten	4.405,00
Tatsächliche Gesamtkosten der Freizeitprojektgruppen	
• Ohne Raummieten und Fahrzeug-Kosten	14.199,55

Lebensweisen e. V.

Barkel 100, 26419 Schortens

Tel.: 04423 9149898

eMail: lebensweisen-schortens@t-online.de



Lebensweisen e.V.

Konzeptionelle Beschreibung.

Stand: 01.03.2024

Der Verein

Der gemeinnützige Verein Lebensweisen wurde 1997 von Eltern behinderter Kinder mit dem Ziel eine Einrichtung mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten in den Tätigkeitsbereichen Land- / Forstwirtschaft sowie Garten- und Landschaftsbau für behinderte Menschen im ländlichen Umfeld in Schortens (Landkreis Friesland, Niedersachsen) zu schaffen gegründet.

Der Verein erarbeitete über die Jahre eine Konzeption für das geplante Projekt. Der Plan überzeugte Politik und Verwaltung, begeisterte, löste aber auch heftige Gegenkampagnen in der Nachbarschaft aus. Der Verein hielt stand, beauftragte Architekten, erhielt die Baugenehmigung, warb erfolgreich Spenden ein, kaufte zudem Land und konnte darauf schließlich die erforderliche Erschließungsstraße (später als „Langsamstraße“ gestaltet) zwischen den Schortenser Ortsteilen Glarum und Barkel bauen.

Diese sehr umfangreichen Vorarbeiten legte der Verein dann in die Hände des Kooperationspartners GPS (Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit) Wilhelmshaven, die das Vereinsziel von Lebensweisen verwirklichte und die „Grüne Werkstatt Barkel“ (Eröffnung Frühjahr 2011) und die „Wohnstätte Barkel“ (Bezug April 2016) baute und betreibt.

Lebensweisen e.V. ist Förderverein für die oben genannte Einrichtung. Der Verein sorgt für Leben um die aufgrund ihrer Arbeitsangebote doch eigentlich recht abgelegene Einrichtung. Mit der Gestaltung der „Langsamstraße“, dem „Café Suutje“ direkt vor Ort, mit Freizeitprojektgruppen und vielfältigen Projekten zusammengefasst als "Die Türöffner von Schortens" setzt sich der Verein für ein selbstverständliches Miteinander ein.

Lebensweisen – als gemeinnützig anerkannt u. eingetragener Verein im Register beim Amtsgericht Oldenburg

Vorstand: Peter Finkenstädt, Carl-Hermann Wilken, Margret Finkenstädt, Marion Kruse

Pädagogische Beratung: Michael Hellbusch

Bankverbindung: Volksbank Jever e. G. KtNr.: 25 80577 009, Blz.: 282 622 54

<http://www.lebensweisen-schortens.de>

Lebensweisen e. V.

Barkel 100, 26419 Schortens

Tel.: 04423 9149898

eMail: lebensweisen-schortens@t-online.de



Der Verein mit rund 60 Mitgliedschaften, hat seinen Sitz in Schortens und ist Mitglied im *Paritätischen Niedersachsen* und im *Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen* (BVKM). Die Mitglieder des Vereins kommen aus Wilhelmshaven, den Landkreisen Friesland, Wittmund und Ammerland, aus Oldenburg, Leer und Aurich.

Kooperationspartner sind die *GPS* (Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit) Wilhelmshaven, die *Cäcilien*schule Wilhelmshaven und der *TuS Glarum*.

Der Verein ist Mitglied in der *DLRG Schortens* und im *Hochsee Yachtclub Germania e.V.* Wilhelmshaven.

Seit 2002 betreibt der Verein Lebensweisen zum einen kontinuierlich ausgeweitet sehr erfolgreiche Jugendarbeit /Freizeitprojekte (mehrere bundesweite Auszeichnungen) und versteht sich zum anderen außerdem über die Jahre als Mitmischer überall dort im Landkreis, wo es um die Belange von Menschen mit Behinderungen geht, bzw. die Bedürfnisse dieser Menschen vergessen werden könnten. Durch Mitwirkung in Arbeitskreisen und Ausschüssen, durch eigene Angebote der Beratung und Aufklärung und unbedingte Präsenz bei aktuellen Themen im Umkreis wird der Verein inzwischen weit über die Kreisgrenzen hinaus von der Bevölkerung als fester ja wesentlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur wahrgenommen.

Die Mitglieder von Lebensweisen erbringen ihre Arbeit vollkommen ehrenamtlich ohne jegliche finanzielle Unterstützung/Aufwandsentschädigung. Es fallen keinerlei Verwaltungskosten an.

Geldmittel benötigt der Verein jedoch in der Projektarbeit für die erforderliche kompetente Betreuung der Menschen mit Behinderung durch qualifizierte Fachkräfte, für Sachkosten, für Fahrtkosten bei Ausflügen, sowie für Papier, Druckerpatronen und Briefmarken.

Diese Ausgaben werden durch Spenden, Mitgliederbeiträge, Förderanträge, Preisgelder finanziert.

Lebensweisen – als gemeinnützig anerkannt u. eingetragener Verein im Register beim Amtsgericht Oldenburg

Vorstand: Peter Finkenstädt, Carl-Hermann Wilken, Margret Finkenstädt, Marion Kruse

Pädagogische Beratung: Michael Hellbusch

Bankverbindung: Volksbank Jever e. G. KtNr.: 25 80577 009, Blz.: 282 622 54

<http://www.lebensweisen-schortens.de>



Leistungen des Vereins.

Angebote der Unterstützung und Begleitung von jungen Erwachsenen mit Behinderungen für ein gelebtes Miteinander.

Die Freizeitprojektgruppen von Lebensweisen e.V. haben das besondere Konzept, die Türen von Vereinen, Einrichtungen, Initiativen und Institutionen in Schortens für behinderte Menschen zu öffnen. Die Aktionen der Gruppen sorgen dafür, dass Menschen mit Behinderungen an den Freizeitaktivitäten des hiesigen Vereinslebens - also an diesem ganzen für normale Bürger ideal funktionierenden Gemeindeleben - teilnehmen können.

Die Freizeitinitiativen „**Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen**“ und „**Mitten-drin in Schortens und ganz bei mir**“ klopfen an die Türen von Vereinen / Institutionen / Einrichtungen / Initiativen / Unternehmen und Gemeinschaften in Schortens und diese lassen jeweils die betreute Gruppe an ihrer Vereinsarbeit/ihren Aktivitäten/ihrer Jugendarbeit teilhaben. Auf diese Weise bekommen die behinderten Jugendlichen die Chance, all die Vereine und Freizeitaktivitäten im Umfeld kennen zu lernen, sie aus zu probieren und zu nutzen, wie jeder andere Bürger dieses auch tun kann. Die Jugendlichen lernen freizeitmäßig ihre Umgebung kennen und auch die „Anderen“ profitieren von diesen Begegnungen. Inzwischen haben die Gruppen knapp 60 Aktionspartner-Vereine.

Das Türöffnen soll helfen, junge Leute mit Behinderungen aus der Isolation zu bekommen und sie mehr ins Alltagsleben der Gemeinde einzubinden. Unternehmungen, z.B. Angeln, Tanzen, Besichtigungen, Kegeln, Bosseln, Bewegung, Fitness, Musik hören, musizieren und vieles mehr - aber nicht nur Aktion, sondern auch besinnliches Kennen lernen untereinander in der Jugendgruppe sind die Schwerpunkte der Freizeitgruppen. Die Gruppen treffen sich

regelmäßig einmal in der Woche für zwei Stunden, einmal im Monat findet als „Highlight“ eine Aktion mit den hiesigen Vereinen statt. Die jeweils neun jungen Menschen mit Behinderungen werden immer von zwei kompetenten Betreuerinnen begleitet. Ehrenamtliche jugendliche Helferinnen und Helfer gehören mit zum Team und bringen mit ihrer Jugend ein Stück Normalität in die Gruppe.

Folgende Freizeit-Projekte werden angeboten:

„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ (Start 2003)

Freizeitprojektgruppe für neun junge Menschen mit Behinderungen
(1 x pro Woche 2 Stunden)

„Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“ (Start 2006)

Freizeitprojektgruppe für neun junge Menschen mit Behinderungen
(1 x pro Woche 2 Stunden)

„Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“ (Start 2007)

Zwölf Feierabendgärtner mit Behinderungen bestellen für die jährliche Gartensaison einen Gemüsegarten und klopfen dabei an die örtlichen Türen (Landhandel, Blumenhandel, Mosterei, Landfrauenverein, Firma Nordfrost, Obst Hof).

(1 x pro Woche 2 Stunden)

Schwimmgruppe (Start 2008)

Die Schwimmgruppe für acht junge Menschen mit Behinderungen hat die Türen zur DLRG Schortens geöffnet und sich unverhofft als Mitglied bewährt - mit Kontakten zu den Schwimmern der anderen Vereine. (1 x pro Woche ¾ Stunde).



>Museum fährt.< (Start 2009)

Mit dem rollenden Museum macht sich Lebensweisen einmal mehr auf den Weg, um weitere Türen in den Dörfern in Friesland zu öffnen, um Berührungspunkte zu schaffen.

A-Team 18 plus (Start 2009)

Die Freizeitaktionsgruppe A-Team 18 plus für acht Menschen mit Behinderungen unternimmt Ferien-Reisen (10 behinderte Teilnehmer, 4 Betreuer, 8 Tage)

zB nach Paris, Mallorca, Österreich, Berlin, Kreta

Floß-AG (Start 2010)

Das selbstgebaute Vereins-Floß hat seinen idealen Liegeplatz beim Hochsee Yachtclub Germania e.V. an der Kaiser-Wilhelm-Brücke in Wilhelmshaven. Von hier aus starten tolle Floßfahrten (mit Motor) durch den großen Hafen. Der Verein ist Mitglied im Yachtclub.

LEA LeseKlub (Start 2013)

Hier treffen sich wöchentlich sechs behinderte Leser mit zwei ehrenamtlich engagierten nicht behinderten Mitlesern an einem öffentlichen Ort (wichtig!) Es geht nicht um Lesen lernen – die Gruppe verbindet die Freude an Geschichten und Büchern.

Airbrush-Tattoo-Studio (Start 2013)

Der originelle Stand (aufblasbarer Pavillon) kommt bei Veranstaltungen (zB Stadtfest, Frühlingsfest, Altstadtfest Jever) zum Einsatz. Ein Team aus Menschen mit und ohne Behinderung bietet sehr begehrte Airbrush-Tattoos an.

Nordic-Walking-Gruppe (Start 2015)

10 junge Erwachsene mit Behinderung treffen sich unter Anleitung von Lebensweisen Betreuerinnen als feste Gruppe wöchentlich zum Laufen.

Freizeit Barkel (Start 2016)

Das Projekt ist keine feste Gruppe. Es werden spontane Freizeitaktionen angeboten. Das Projekt reagiert auf örtliche und regionale Veranstaltungen, nimmt teil, schafft Berührungspunkte und ist im Ort präsent. Auch Ferienreisen werden angeboten.



Veranstaltungen in der Umgebung? Lebensweisen sind dabei!!!

Beispiele besonderer Angebote:

Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen

Segel-Regatta „Boarding next Generation“
Bürgerhaus Schortens Theater
Theaterbesuch am Dannhalm
Halloween Esens
Kramermarkt in Oldenburg
Malleparty Roffhausen
Konzert Wiesmoor
Zirkus Barum
Wochenende an der Jade
NDR2 –Fete in Wilhelmshaven
Rudelsingen Pumpwerk
Eishockey Sande
Altstadtfest Jever
Schlagerarena in Hemmoor
Wochenende an der Jade
Singleparty Oldenburg

Aktionen mit Vereinen / Institutionen

Kampfsport TuS Glarum
Bücherei Sande
Töpfern mit Ulrike de Buhr
Geflügelglücksschießen Schützenverein
Accum
Freiwillige Feuerwehr Accum
Modelflieger Jever
Päckchen packen für ADRA
Grünkohlkochen mit den Johannitern
Besuch Bauernhof Jörg Even
Wochenendausflug nach Osnabrück
Gelbe-Bänder-Aktion zum erlaubten Ernten
Kartoffelfest mit den Pfadfindern
Seenotrettung Horumersiel
Feuerwehr Accum
Inklusionsfest Barkel mit Vereinen

Ziel aller Aktionen ist es, Begegnungen vielfältiger Art zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu schaffen und Berührungsängste ab zu bauen.

Im Alltag des Gemeindelebens trifft man nur selten Menschen mit Behinderungen. Die Ängste vor einer Begegnung, vor einem Miteinander mit dem „Fremden“ sind groß und blockieren mögliche Kontakte schon im Voraus. Die Aktivitäten sollen mehr Toleranz und Akzeptanz für Menschen mit Behinderungen schaffen.



Leistungen des Vereins:

Vorbeugende Angebote der Beratung und Aufklärung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Lebensweisen hat sich eine Beratung „ohne Grenzen“ auf die Fahne geschrieben. So stehen Mitglieder von Lebensweisen auch anderen Institutionen aus benachbarten Landkreisen mit ihren Erfahrungen beratend zur Seite.

Beispiele:

- Informationsveranstaltungen mit hiesigen Vereinen und Institutionen über Leben mit Behinderung
- Freundliche Beratung von betroffenen Eltern (telefonisch oder persönlich)
- Mini-Vorträge im Café Suutje (Inklusion am Tortenturm, Willkommen in Holland, Respektvoller Umgang mit Menschen mit Behinderung)

Durch lebendigen Austausch mit dem BVKM (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen), durch Mitwirkung bei BVKM - Veranstaltungen als Teilnehmer oder Referenten gibt es auch bundesweite Kontakte zu anderen Vereinen und Anfragen zu unseren Projekt-Konzepten.

Beispiele:

- Lebensweisen veranstalten Seminar vom BVKM zum Thema: Kinder- und Jugendarbeit in Hannover und in Frankfurt
- Lebensweisen Angebot: Flattersatz-Druckwerkstatt zum 60. Geburtstag BVKM in Köln
- Mini-Parade von Vereinsmitgliedern zum Fachtag BVKM in Berlin
- Lebensweisen sind Teilnehmer bei BVKM-Seminaren, Thema: Aktion Mensch
- Berichte über Vereinsarbeit in der Zeitschrift „Das Band“ vom BVKM, oft auch auf dem Titel
- Lebensweisen Angebot: Workshop Flattersatz-Druckwerkstatt anlässlich Fachtagung BVKM in Berlin zum Muttertag im Mai 2024

Um die Familien zu informieren und ihre Chancen zu verbessern und zur Förderung der Selbsthilfe organisiert Lebensweisen öffentlich wirksame Veranstaltungen zum Thema Inklusion.

Beispiele:

- Das rollende Museum in Barkel informierte über Lebensweisen-Projekte, die von der Aktion Mensch gefördert wurden (2016),
aktuell im Juni 2024 Ausstellung über 10 Jahre Café Suutje.

- Die bunte Parade durch Schortens (2017) Lebensweisen ziehen mit 25 Partner-Vereinen aus den „Türöffner-Begegnungen“ in einer Parade fröhlich durch die Stadt Schortens. Es ging nicht um Protest, wir wollten zeigen, dass Miteinander/Inklusion in Schortens gelebt wird und Spaß macht.
- Mini Parade in Berlin
- Inklusionsfest in Barkel (2022) mit Vereinen (TuS Glarum, Wohnstätte Barkel, Pfadfinder Stamm Oestringen, Johanniter, Brunnenverein Grafschaft, TuS Sillenstede und vielen mehr)

Mitmischen. Präsenz .

Mitwirkung von Lebensweisen in Arbeitskreisen und bei Projekten.

Lebensweisen Mitglieder nehmen seit vielen Jahren verbindlich an folgenden örtlichen Arbeitskreisen, Ausschüssen und Projekten teil:

- Sozialausschuss Stadt Schortens, als geladene Gäste und bei eigenem Bedarf!
- Beirat des Kreisverbandes „Paritätischer Friesland“
- AK „Grenzenlos und stark“ Kampfsportprojekt mit TuS Glarum
- Initiator der Smiley-Angebote im Ferienpass der Kommunen im LK FRI
- Cäcilienchule, Treffen der Ehrenamtlichen
- AK „Barkelaner“ Wohnstätte Barkel
- ADRA - Päckchenaktion: „Kinder helfen Kindern“
- „Integration läuft“ - Lauf vom KreiusSportBund Friesland
- Demonstration gegen AFD und Rechts am 07.02.2024 in Schortens



Kostenplan – für die Freizeitprojektgruppen

Aktualisiert 2024: Honorar = 15,00 €, zwei (Schülersuche schwierig) ehrenamtliche Helfer 12,50 €

Fahrdienst (nicht mehr möglich Fahrer ohne Entschädigung zu gewinnen)

Projekt „Freizeit Barkel“ neu hinzu, auch Reisen

„Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“		
40 Treffen x 2 Betreuer x 3 Std. x 15,00 € (Honorar)	3.600,00 €	
40 Treffen x 2 ehrenamtl. Helfer x 12,50 € (Aufwandsentschädigung)	1.000,00 €	
40 x Fahrdienst x 3 Std. x 12,50 €	1.500,00 €	
Sachkosten	400,00 €	
		6.500,00 €
„Mittendrin in Schortens und ganz bei mir“		
40 Treffen x 2 Betreuer x 3 Std. x 15,00 € (Honorar)	3.600,00 €	
40 Treffen x 2 ehrenamtl. Helfer x 12,50 € (Aufwandsentschädigung)	1.000,00 €	
Fahrdienst übernimmt Wohnheim		
Sachkosten	400,00 €	
		5.000,00 €
„Lieber draußen mit Äpfeln und Blumen“		
25 Treffen x 4 Betreuer x 3 Std. x 15,00 € (Honorar)	4.500,00 €	
Fahrdienst entfällt		
Sachkosten	400,00 €	
		4.900,00 €
Schwimmgruppe		
Die DLRG übernimmt die Betreuung der 10 Teilnehmer Begleitung durch Umkleide/Duschen übernehmen Eltern im Wechsel	0,00 €	
40 x Fahrdienst x 2 Std. x 12,50 €	1.000,00 €	
		1.000,00 €
>Museum fährt. <		
Sachkosten	500,00 €	
		500,00 €
A-Team 18 plus ruht aufgrund schwerer Erkrankung der Initiatorin		
Floß AG		
Sachkosten	500,00 €	
		500,00 €
LEA Leseklub ruht nach Corona aufgrund Suche nach öffentl. Leseort		
Airbrush-Studio		
2 Tage x 2 Betreuer x 120,00 € Tagespauschale (Honorar)	480,00 €	
Sachkosten	100,00 €	580,00 €
Nordic-Walking-Gruppe		
40 Treffen x 3 Betreuer x 20,00 € (Honorar)	2.400,00 €	
Kein Fahrdienst		
		2.400,00 €
Freizeit Barkel		
30 Treffen x 2 Betreuer x 4 Std. x 15,00 € (Honorar)	3.600,00 €	
1 Reise x 2 Betreuer x 8 Tage x 120,00 € Tagespauschale (Honorar)	1.920,00 €	
Kein Fahrdienst, Selbstfahrer		
		5.520,00 €
Geschätzte Gesamtkosten für die Freizeitprojektgruppen		26.900,00 €
• Ohne Raummieten, Fahrzeug-Kosten • Ohne Aufwandsentschädigungen der Betreuer für Verpflegung und Eintritte		

Auszeichnungen

RAMA –Auszeichnung 2006

Preis für „Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ (5000 €)

Selbsthilfepreis 2006 vom Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte

1. Preis vom BVKM für unsere „Initiative Behinderten-Offensive“ (3000 €)

VR-Bürgerpreis Weser-Ems 20007

Bürgerpreis für „Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen“ (3000 €)

2. Preis Aktion Mensch: „Gemeinschaft bildet“ 2008

2. Preis für "Junge Menschen mit Behinderungen öffnen Türen" (2000 €)

Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2008

Der Niedersachsenpreis „unbezahlbar und freiwillig“ für unsere „Initiative“ (3000 €).

Sei ein Futurist!

Preis von Deutscher UNESCO-Kommission und dm-drogerie markt für „Museum fährt.“ (1000 €)

Aktiv für Demokratie und Toleranz 2009

Preis vom Bündnis für Demokratie und Toleranz für „Museum fährt.“ (1.500 €)

Sonderpreis auf der Unternehmerngala Jever 2010

Sonderpreis für „Lebensweisen e.V.“ von Jever Aktiv e.V. (600 €)

Der deutsche Kinderpreis 2010

1. Preis in der Kategorie „Kinder bewegen Kultur“ für „Museum fährt.“ (1500€)

Menschen und Erfolge – Zu Hause in ländlichen Räumen 2013

Preis vom Bundesministerium für Verkehr, Bau u. Stadtentwicklung für „Die Langsamstraße“ (3000€)

Nachbarschaftswettbewerb „Die schönste Straße Deutschlands“ 2013

Preis vom Netzwerk Nachbarschaft / Hagebaumarkt für „Die Langsamstraße“ (5000 €)

Preis Soziale Stadt 2014

Auszeichnung (Deutsch. Städtetag, AWO, Deutsch. Mieterbund, vhw, GdW) für „Die Langsamstraße“

Inklusionspreis 2019 Niedersachsen

2. Preis Ehrenamt für herausragendes Engagement in der inklusiven Arbeit vom SoVD

Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2021

Preisträger im Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig“ in der Kategorie Soziales

